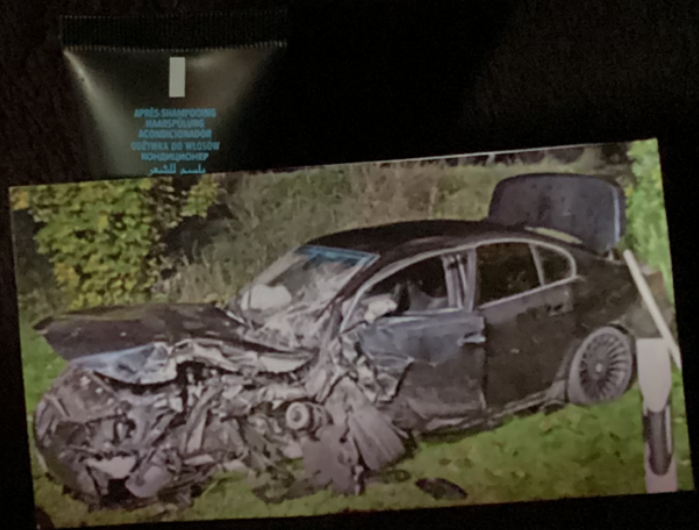


## Mini-Projekt Deutsch 2023

Zwei und Dieselbe

Wie viel von mir bin Ich?



Mary E. Pearson Fischer Verlag

SE2a Christoph Zeltner Frau Lüthi



## Einleitung

Ich wollte dieses Buch lesen, weil mich der Klappentext vom Buch interessierte und ich ihn spannend fand. Das Buch war sehr spannend, man wusste nie, was als Nächstes kommt und das Hauptthema war sehr interessant. Mir hat nichts nicht gefallen. Mir ist an dem Minibook folgendes sehr gut gelungen: Die Mindmap mit der Personenbeschreibung, die Information über den Autor, der Brief an die Eltern von Jenna, die Zeichnung zu einem Ort im Buch und der Schlussteil, wo ich eine Spannungskurve zeichnen musste. Was mir eher weniger gelungen ist am Minibook kommt jetzt: Das Titelbild und das Leitthema haben mir Schwierigkeiten bereitet.

Mary E. Pearson



Mary E. Pearson ist eine US-amerikanische Jungenbuchautorin, die am 14. August 1955 in Südkalifornien geboren wurde. Nach ihrem Studium an der University of San Diego unterrichtete sie einige Jahre an einer Schule. Pearson ist verheiratet und hat zwei Töchter. Insgesamt hat sie bisher 20 Bücher geschrieben und wurde mit dem Buch 'Zwei und dieselbe' für den Deutsche Jugendliteraturpreis nominiert. 'Nieundewig' wurde 2012 als eines von The Best Children's Book of the Year ausgezeichnet. Besondere Beliebtheit erfreut sich die Schriftstellerin bei ihren Lesern auch mit ihrer Buchreihe 'die Chroniken der Verliebten'. Mary E. Pearson arbeitet heute als Vollzeitautorin und lebt in ihrer Heimat San Diego.

Bücher von Mary E. Pearson:

1. Der Kuss der Lüge (2014)
2. Das Herz des Verräters (2016)
3. Die Gabe der Auserwählten (2017)
4. Der Glanz der Dunkelheit (2017)

Die Chroniken der Hoffnung in der richtigen Reihenfolge:

1. Der Klang der Täuschung (2019)
2. Der Ruf der Rache (2020)

Jenna Fox Reihe in der richtigen Reihenfolge:

1. Zwei und dieselbe (2012)
2. Nieundewig (2012)
3. Fox Forever (2013)

Leitthema: Koma

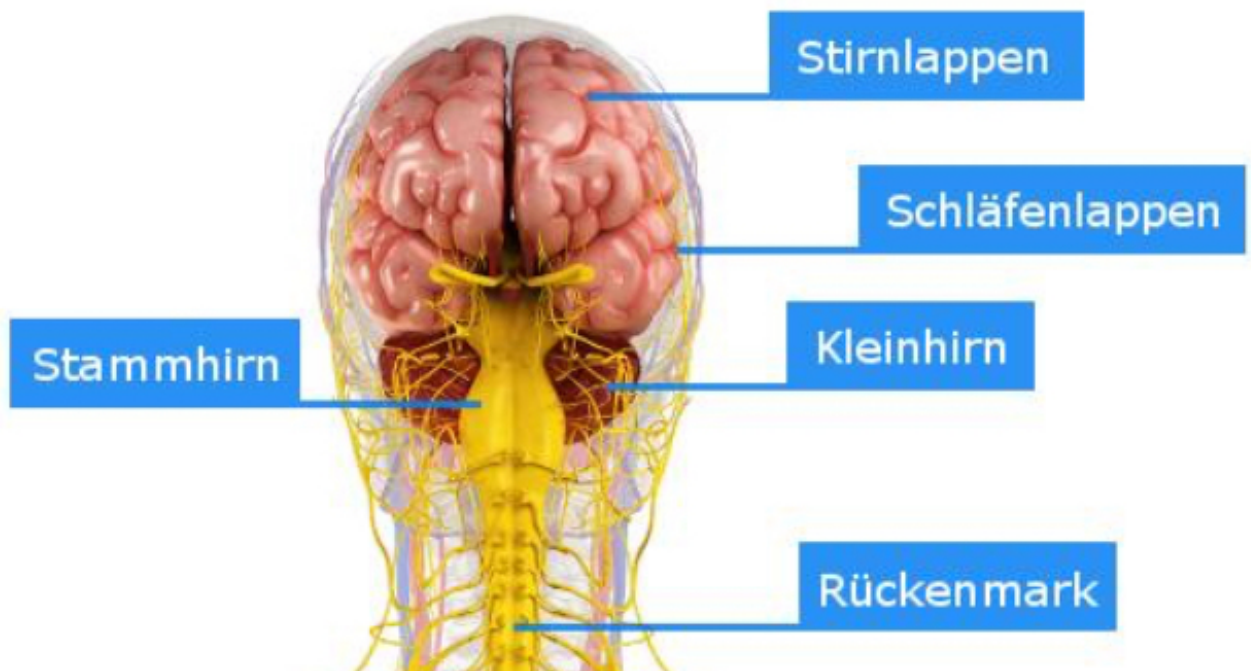
Es gibt vier Komastufen, die man abhängig von der Tiefe des Komas unterscheidet:

Koma, Stufe1, leichtes Koma: Der Patient zieht die Pupillen bei einem Lichteinfall zusammen und der Patient reagiert auf schmerzhafte Reize mit Abwehrbewegungen.

Koma, Stufe2, leichtes Koma: Der Pupillenreflex funktioniert beim Patienten einwandfrei, aber er wehrt Schmerzreize nur ungezielt ab.

Koma, Stufe3, tiefes Koma: Die Pupillenreaktion funktioniert nur noch schwach und der Patient zeigt keinerlei Schmerzabwehrreaktionen mehr, sondern nur noch ungezielte Bewegungen.

Koma, Stufe 4, tiefes Koma: Der Patient ist komplett still, zeigt keine einzige Schmerzreaktion oder etwas in dieser Art mehr und wenn seine Pupillen geweitet sind, reagiert er trotzdem nicht auf Lichteinfall. Das ist die letzte und finalisierte Form, wenn eine Person im Koma liegt.



Das Wachkoma:

Der Begriff „Schattenreich“ entstand in 1970er Jahren. Weil, wenn man im Wachkoma ist, ist man im Schattenreich zwischen Koma und Bewusstsein.

Aufgrund ihrer offenen Augen und ihrer Bewegungsfähigkeit erscheinen die Betroffenen trotz ihrer Bewusstlosigkeit wach. Der Blick ist jedoch entweder starr oder irrt haltlos umher. Patienten im Wachkoma müssen zwar künstlich ernährt werden, sie können aber beispielsweise greifen, lächeln oder weinen. Das heißt trotzdem, dass man im Koma liegt, kann man Gefühle unbewusst zum Vorschein bringen, weil man gerade etwas Trauriges träumt und da sind schon die Tränen.

Wichtig: Im Wachkoma können Patienten über viele Jahre überleben und in den

meisten den Fällen erholt sich das Gehirn wieder. Nach dem heutigen Wissensstand kann man nicht vorhersagen, wann das ein Mensch wieder aus dem Koma erwachen wird.

Locked In Syndrom:

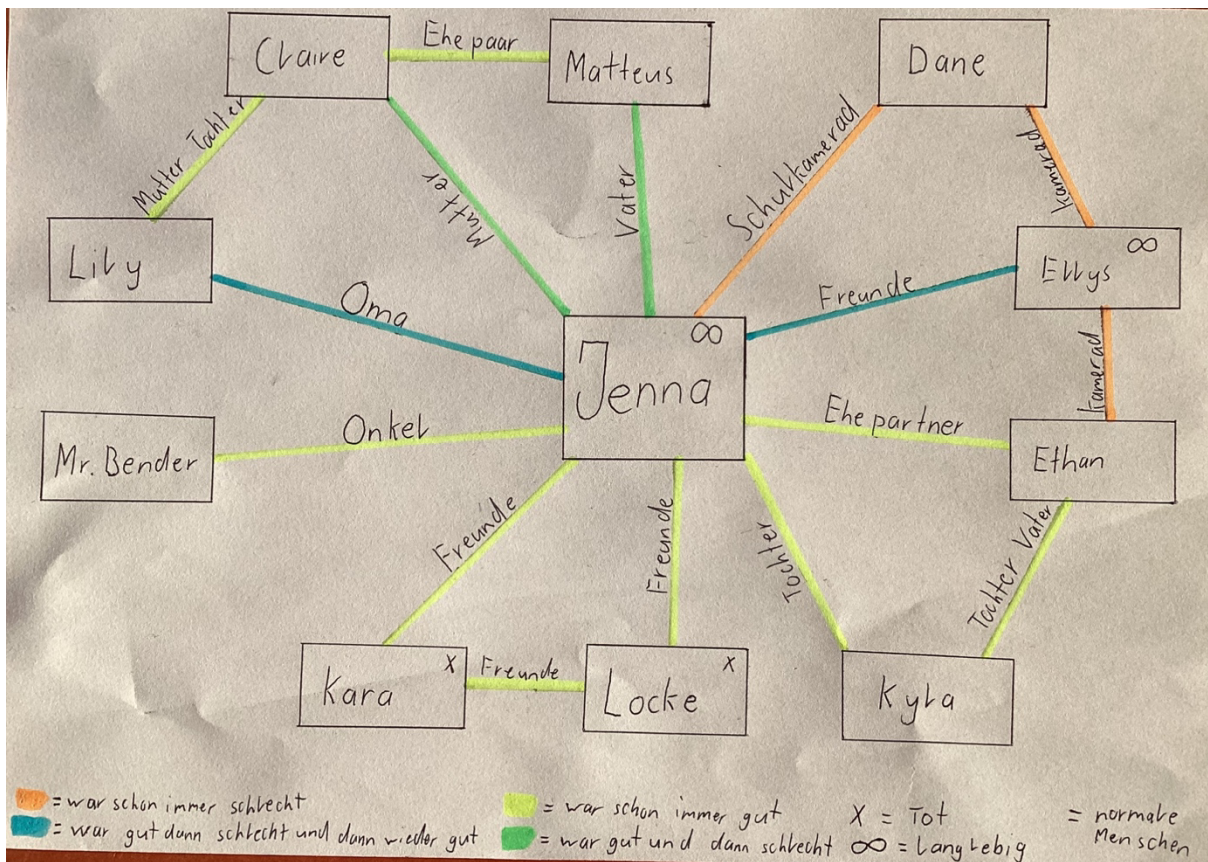
Das Locked In Syndrom wird oftmals mit dem Wachkoma verwechselt (ohne weitere Untersuchungen). Dieses Syndrom ist eigentlich gar keine Komaform. Bei dem Locked In Syndrom ist der Patient bei vollem Bewusstsein, aber vollständig gelähmt. Glückliche Patienten können wenigstens noch ihre Augen bewegen und damit versuchen zu kommunizieren (Blinzeln).

Künstliches Koma:

Das künstliche Koma ist ein Spezialfall, in das schwer verletzte und kranke Patienten mithilfe von Narkosemittel versetzt werden. Dabei handelt es sich eigentlich nicht um ein richtiges Koma, vielmehr um eine Langzeitnarkose. Werden dem Patienten keine Medikamente mehr gegeben, wacht er mit der Zeit auf. Da es sich dabei nicht um ein richtiges Koma handelt, sondern nur um ein künstliches Koma, können sich die Patienten manchmal an ein paar Ereignisse erinnern.



## Mindmap: Personenbeschreibung und Ihre Beziehungen

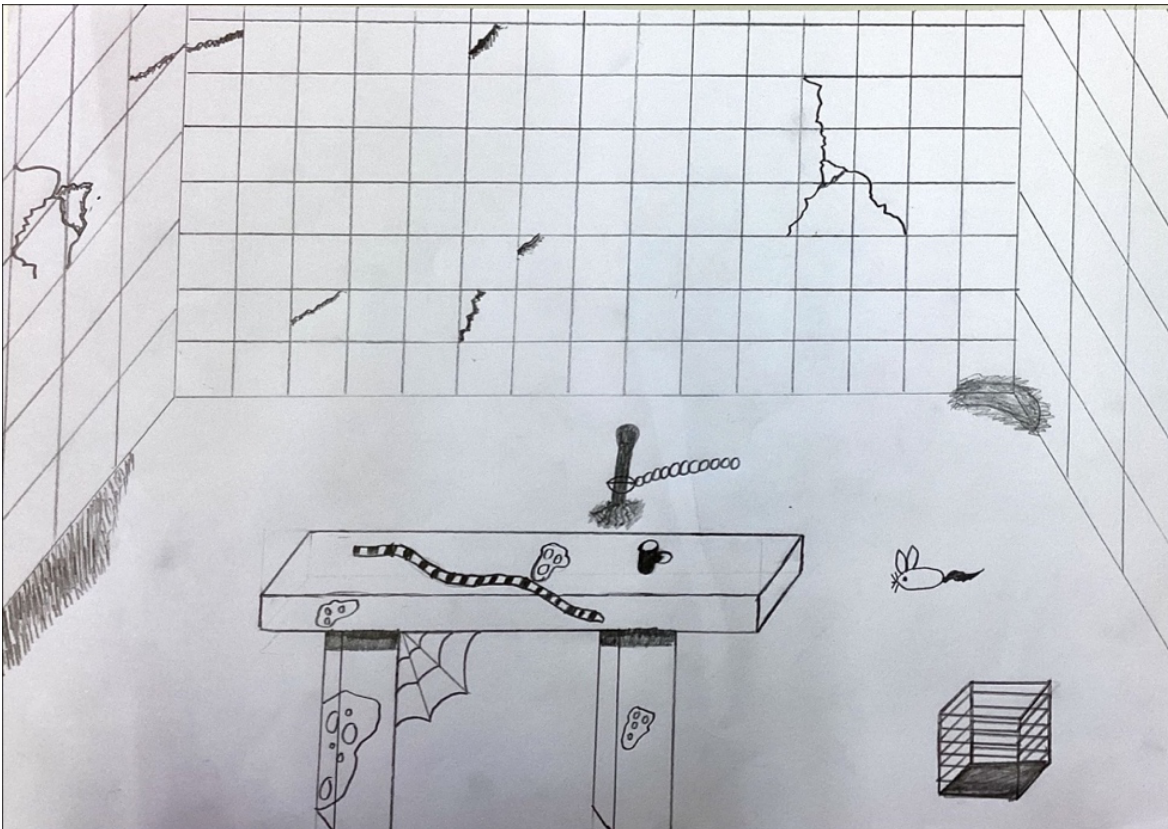


## Charakterisierung von Jenna Angelin Fox

Der Jugendroman *Zwei und dieselbe* von der Autorin Mary E. Pearson vom Jahr 2009 handelt von einem Mädchen, das ein Unfall hatte und Ihre Erinnerungen verloren hat. Jenna Fox ist ein schlankes 17-jähriges Mädchen, sie ist 1,70 m gross und hat braune Haare. Sie hat eine sehr empfindliche Haut und trägt nur blaue Kleidung, kein Schmuck. Jenna Fox kommt aus Boston und hat keine schulische Bildung mehr, weil sie die vergessen hat. Sie spricht nur Deutsch in Bruchstücken und hat ein paar wenige Freunde. Sie kann noch nicht gut laufen und verhält sich neugierig, um an ihre verlorenen Erinnerungen zu gelangen. Jenna Fox reagiert darauf, wenn man ihr sagt „Jenna geh auf dein Zimmer“. Sie macht sich immer Gedanken darüber, warum das sie noch am Leben ist und ihre zwei Freunde von früher nicht. Jenna hat keine Motive, sie versteht vielleicht nicht einmal, was das, das bedeutet. Sie hat verschiedene Gefühle, manchmal verspürt sie das gegenüber ihren Eltern, manchmal Liebe gegenüber Ethan oder manchmal auch Mitleid gegenüber von Ellys. Sie sammelte in Ihrer 260-jährigem Leben sehr viel Erfahrung und kann sich darum viel besser unter Kontrolle halten (Gefühle). Ich persönliche finde

Jenna Angelin Fox eine tolle Person. Sie hat sehr viel durchgemacht aber nicht aufgegeben und weitergelebt egal, ob sie nun Ihren geliebten Mann verlor. Das fand ich sehr vorbildlich.

## Zeichnung zu einem Ort im Buch



### Beschreibung

Dieser Keller ist unter dem Haus von Jenna und darin verbergen ihre Eltern vieles vor ihr. Der Keller ist sehr alt und kaputt, wie man sehen kann, haben die Wände einige Risse, der Tisch ist voll mit Schimmel und Spinnweben. Ich persönlich finde es sehr gruselig und würde da nur mit grosser Überwindung hereingehen, weil ich Spinnen nicht leiden kann.



## Brief an die Eltern von Jenna

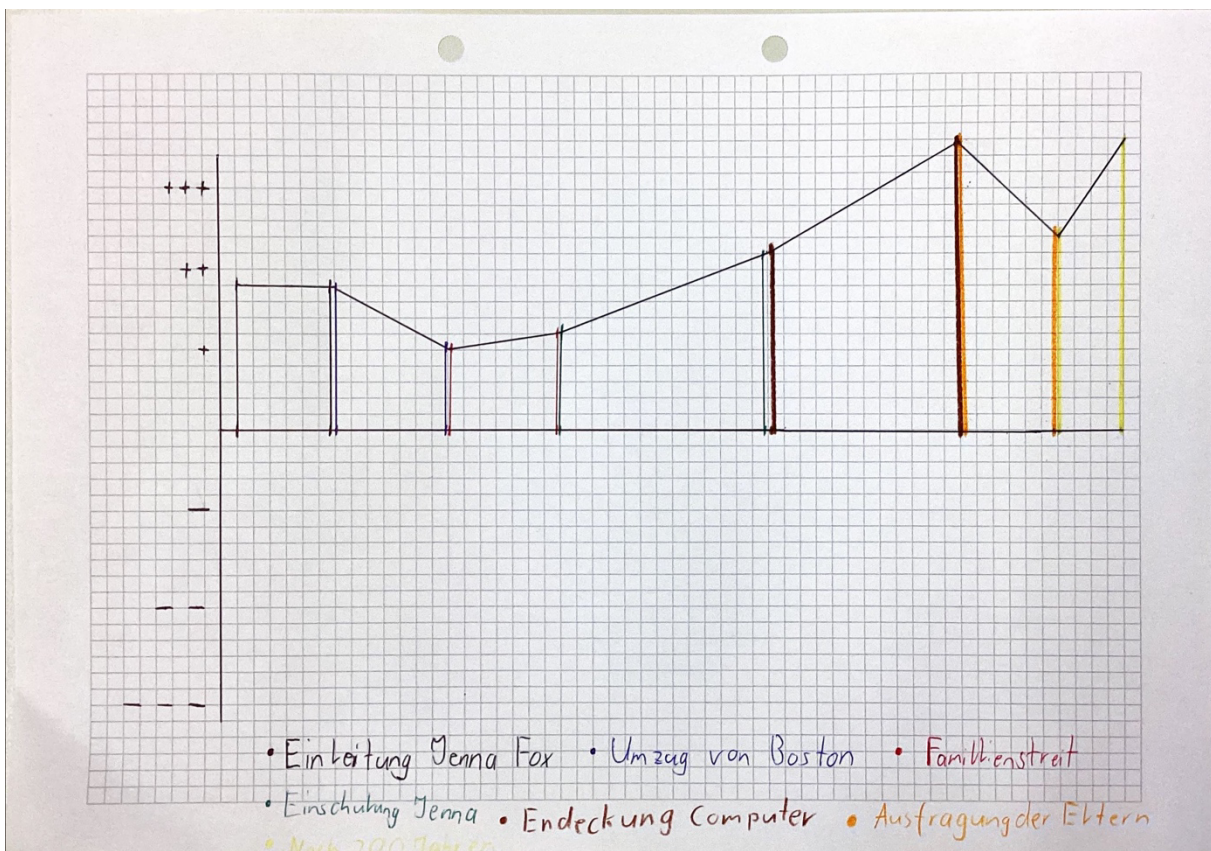
Hallo Claire und Matteus

Ich bin Christoph Zeltner und ich wollte Ihnen mitteilen, dass ich mit einer Ihrer Handlungen als Eltern nicht einverstanden war. Ich finde, man hat nur ein Leben und das sollte man akzeptieren, egal ob man diese Person sehr fest liebt und sie einem am Herz lag. Ich persönlich denke, dass Ihr Jenna Angelin Fox eure Tochter In Frieden hättet ruhen lassen müssen.

Freundliche Grüsse Christoph Zeltner

## Schlussteil

Spannungskurve



## Empfehlung

Ich finde, das Buch ist spannend und fesselt die Leser und Leserinnen. Das Buch ist für Jungs und Mädchen gut geeignet. Ich würde es für das Alter von 14 Jahren empfehlen. Das Buchcover spricht mich persönlich nicht an, aber der Inhalt ist sehr spannend und das lang ergehend, was ich sehr gut an dem Buch finde, es packt den Leser und die Leserin. Ich empfehle dieses Buch mit gutem Gewissen weiter.

## Quellenverzeichnis

Zur Autorin: [https://www.luebbe.de/bastei-luebbe/autoren/mary-pearson/id\\_5373219](https://www.luebbe.de/bastei-luebbe/autoren/mary-pearson/id_5373219)

Bild der Autorin: [https://www.luebbe.de/bastei-luebbe/autoren/mary-e-pearson/id\\_5373219](https://www.luebbe.de/bastei-luebbe/autoren/mary-e-pearson/id_5373219)

Text Koma: <https://flexikon.doccheck.com/de/Koma#:~:text=1.-,Definition,Koma%20jedoch%20fast%20immer%20pathologisch.>

Text Koma 2: <https://de.wikipedia.org/wiki/Koma>

Bild Koma: <https://www.netdokter.ch/symptome/koma/>